

Beneschau, 12. August. Aus Prag wird gemeldet: Die Situation ist seit gestern nicht verändert; das bis jetzt Stipulirte wurde nach Berlin geschickt; es werden übrigens Nachrichten aus Italien erwartet, um weiter zu verhandeln. Beiderseitige Telegraphenvertreter werden hier erwartet, um wegen möglichst baldiger Wiedereröffnung des Telegraphenverkehrs zu verhandeln.

München, 14 August. Ministerialrath Lobkowitz vom Finanzministerium und Oberstlieutenant Weiß vom Generalstabe sind zur Beihilfe bei den durch die Friedensverhandlungen veranlaßten Geschäften nach Berlin abgereist. Das Verbot der Ausfuhr von Proviand und Kriegsmateriale nach Preußen ist aufgehoben worden.

Berlin, 13. August. (Ueber Paris.) General Voigt-Rheß wurde zum General-Gouverneur von Hannover ernannt. — Man versichert, der Prinz Henburg habe den Auftrag erhalten, der Königin von Hannover begreiflich zu machen, daß ihr fortgesetzter Aufenthalt in Hannover Unannehmlichkeiten nach sich ziehen würde, welche sie in ihrem Interesse vermeiden sollte.

Berlin, 13. August. (Ueber Paris.) Der Adressentwurf Gneist-Grabow spricht die Bereitwilligkeit des Hauses zur Gewährung der Mittel aus, dankt für das hochherzige Wort des Königs in Betreff der Indemnität, vertraut, daß der Verfassungsconflict dauernd beseitigt sein werde, und schließt: Wie in den Jahren 1808 und 1815 die Abwehr der Fremdherrschaft, die Erweiterung der Machtstellung mit der Verjüngung des inneren Staatslebens, durch Grundlegung der Volksrechte unter dem Beirath von Männern bewährten Ruhmes, welche die preussische Verwaltung und Justiz vertraten, Hand in Hand gingen, wünschen wir, Ew. Majestät möge der Schöpfer der deutschen Regeneration in gleichem Sinne und in größerem Maßstabe werden. — Der Adressentwurf Waldeck dankt dem Herrn, König und Leiter für die Entscheidungsschlacht. Die Erfolge waren bedeutungsvoll: Auflösung der Bundesverfassung, Beschränkung der Kleinstaaterei, Erweiterung des Machtgebietes Preußens, die Einigung Deutschlands. Die Früchte des Sieges können nur durch Zusammenwirken der Volksvertretung und Regierung erwachsen; der Entwurf acceptirt ehrenbevollt die Erklärung des Königs bezüglich des Budgets und Staatshaushaltsetates, die zu erwartenden Finanzvorlagen, die Einberufung einer Bundesvertretung und schließt mit Hinweis auf die Reichsverfassung.

Berlin, 13. August. (Ueber Paris.) Im Abgeordnetenhaus wurde das Wahlgesetz für die norddeutsche Conföderation eingebracht; dasselbe basiert auf dem allgemeinen Stimmrechte, welches geheim und unmittelbar ausgeübt wird. Der Gesetzentwurf wurde an eine Commission von 21 Mitgliedern überwiesen. Im Herrenhaus fand die Debatte über den Adressentwurf statt und wurde die Commissionsvorlage angenommen.

Berlin, 13. August. (Ueber Paris.) Die „norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Die Allianzverträge, welche Preußen den befreundeten deutschen Regierungen zugemittelt hat, sind theilweise von den Bevollmächtigten dieser letztern unterzeichnet worden; andere werden in diesen Tagen dieselben unterzeichnen. Die Vorbereitungen für die Annexionen, welche stattfinden sollen, werden auf das thätigste betrieben. Die Befürchtungen, daß die Ausführung auf Widerstand von verschiedenen Seiten stoßen werde, sind unbegründet. Demnächst werden die hierauf bezüglichen Vorschläge den Kammern gemacht werden.

Berlin, 14. August. (Ueber Paris.) Die „Speyer'sche Zeitung“ meldet: Die Friedensverhandlungen mit Württemberg und Baden sind ihrem Abschlusse nahe. Bei den Unterhandlungen mit Baiern haben sich Schwierigkeiten ergeben; wenn beim Erlöschen des Waffenstillstandes am 22ten August die Situation sich nicht verändert hat, würden die Feindseligkeiten wieder aufgenommen werden.

Brescia, 12. August. Garibaldi hat den Freiwilligen sein Vertrauen ausgedrückt, daß sie die Bedingungen des Waffenstillstandes respectiren und sich den höheren Befehlen wie in der Vergangenheit fügen werden. Die Freiwilligencolonnen haben ihre Rückzugsbewegung gestern in vollständiger Ordnung ausgeführt.

Paris, 13. August Abends. (Ohne Quellenangabe.) Die „Times“ glaubt kriegerische Absichten Frankreichs in dessen Ankäufen von Pferden und Salpeter zu entdecken. Die französische Regierung hat die jährliche Remonteneinstellung um einige Monate beschleunigt, weil sie die Concurrenz der fremden Regierungen zu befürchten hatte, welche während des Krieges 20.000 Pferde in Frankreich angekauft haben. Was den Pulvorrath anbelangt, so ist er vollständig. Die Regierung hat demnach nicht nothwendig, Salpeter zu kaufen, und der beste Beweis für die friedlichen Absichten ist, daß der Kaiser am 10. August das Decret wegen Entlassung der ausdienenden Soldaten aus der Classe von 1859 vor der Zeit unterzeichnet hat. Die „Times“ führt auch als Beweis die Ankunft des Marschalls Mac-Mahon an, welcher von Algier abberufen worden wäre. Marschall Mac-Mahon ist wegen des Ablebens seines Schwiegervaters hieher gekommen und vom Kaiser noch nicht empfangen worden.

Paris, 13. August (Nachts). Die „France“ schreibt: Der Kaiser wird am 14. d. in Chalons erwartet; bei schlechtem Wetter aber könnte die Reise verzögert werden.

Das Postdampfschiff „Allemania“, Capitän Trautmann, am 28. Juli von New-York abgegangen, ist am 8. August Mittag in Cowes angekommen und hat alsbald die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Dasselbe überbringt: 66 Passagiere, 2 Briefsäcke, 350 Tons Ladung und 79.220 Dollars Comptanten.

### Geschäfts-Zeitung.

Laibach, 14. August. Auf dem heutigen Markte sind erschienen: 13 Wagen mit Heu und Stroh (Heu 200 Ctr. 40 Pfd., Stroh 82 Ctr. 25 Pfd.), 30 Wagen und 8 Schiffe (41 Klaster) mit Holz.

Table with market prices for various goods like Weizen, Korn, Gerste, Hafer, etc. Columns include item name, quantity, and price.

Krainburg, 13. August. Auf dem heutigen Markte sind erschienen: 96 Wagen mit Getreide, 10 Stück Schweine, 2 Wagen Zwiebel und 1 Wagen Bienenstöcke.

Table with market prices for goods from Krainburg, including Weizen, Korn, Butter, etc.

### Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Table with meteorological observations for August, including date, time, barometer, temperature, wind, and sky conditions.

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 186.

Donnerstag den 16. August 1866.

### Ausschließende Privilegien.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien ertheilt:

- Am 12. Juli 1866. 1. Dem Eduard Alfred Paget, Civil-Ingenieur zu Wien, 1. Bezirk, Riemerstraße Nr. 13, auf Verbesserungen in der Erzeugung von Bleiweiß und Salpeter, für die Dauer eines Jahres. 2. Dem Julius Puntschert, Spenglermeister zu Wien, III. Heumarkt Nr. 19, auf eine Verbesserung seiner bereits privilegirten Maschine zur Erzeugung von Gefrorenem, für die Dauer eines Jahres. Am 13. Juli 1866. 3. Dem C. F. Eduard Schmidt, Civil-Ingenieur in Wien Kupferschmiedgasse Nr. 2, auf die Erfindung eines eigenthümlichen Dampf-Separations-Apparates für Petroleum und Benzol, für die Dauer eines Jahres. 4. Dem Johann Giacomelli in Wien, Neubau, Seidengasse Nr. 25, auf die Erfindung einer Maschine zur Erzeugung von Zündholzdrähten, für die Dauer eines Jahres. 5. Dem Waldemar von Lewis of Menar zu Panthen bei Niga, Bevollmächtigter G. Märkel, Wien, Josephstadt, lange Gasse Nr. 43, auf die Erfindung eines Leinwand-Riffers, für die Dauer von fünf Jahren. 6. Dem Eduard Leyser, Civil-Ingenieur in Wien, Stadt, tiefen Graben Nr. 1, auf die Erfindung eines eigenthümlichen transportablen Schmiedefeuers, sogenannte Feldschmiede, für die Dauer eines Jahres. Am 16. Juli 1866. 7. Dem Jaroslau Zadora Paszkowski und Olgert Sabinski, Realitätenbesitzer zu Paris, Bevollmächtigter Karl Neuß, Kaufmann in Wien, Stadt, Bauernmarkt Nr. 10, auf die Erfindung eines vervollkommenen Verfahrens in der Fabrication des Beleuchtungs-gases, für die Dauer eines Jahres.

Die Privilegiums-Beschreibungen, deren Geheimhaltung angefordert wurde, befinden sich im k. k. Privilegien-Archive in Aufbewahrung, und jene von 2 und 5, deren Geheimhaltung nicht angefordert wurde, können daselbst von jedermann eingesehen werden.

Das Ministerium für Handel und Volkswirtschaft hat nachstehende Privilegien verlängert:

- Am 16. Juli 1866. 1. Das dem Adolph Jacquesson auf die Erfindung einer eigenthümlichen Einrichtung der Korkstößel unterm 16. August 1865 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres. Am 23. Juli 1866. 2. Das dem Cavaliere Heinrich Voet auf die Erfindung einer eigenthümlichen Methode, mittelst der Photographie und Galvanoplastik Reliefs und Zeichnungen darzustellen, unterm 31. October 1865 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres. 3. Das den Alexander August Perier und Anton Ludwig Possoz auf eine Verbesserung des Verfahrens zur Läuterung der Zuckerrübensäfte unterm 17. Juli 1862 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des fünften Jahres. 4. Das den David und Alois Hatschel auf eine Verbesserung der Zündwaaren-Fabricationsmasse unterm 26. Juli 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten und vierten Jahres. 5. Das dem Julius Kronik auf die Erfindung, Papiermache-Formen aus Einem Stücke zu erzeugen, unterm 12. October 1865 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres. 6. Das dem Dr. Philipp Carlter auf die Erfindung eines eigenthümlichen Feuerlösch-Apparates unterm 20ten September 1865 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres.

- 7. Das dem Anton Pius de Rigel auf die Erfindung einer eigenthümlichen Einrichtung der verschiebbaren Fenster unterm 19. Juli 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres. 8. Das dem Arthur Quentin de Gromard auf Verbesserungen an dem „Melophonium“ genannten Musikinstrumente unterm 22. September 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres. 9. Das dem Stanislaus de Romaszu auf die Erfindung einer eigenthümlichen Holzverkohlungsmethode unterm 24. September 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres. 10. Das dem Franz Poduscka auf die Erfindung eines rauchverzehrenden Coaks- und Steinkohlenofens unterm 19. Juli 1864 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des dritten Jahres. 11. Das dem Dr. M. Faber auf eine Verbesserung der specifischen Mundseife, „Puritas“ genannt, unterm 26. Juli 1863 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres. 12. Das dem Alfred Franz Roselmann auf die Erfindung eines künstlichen Düngers unterm 26. Juli 1863 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des vierten Jahres. 13. Das dem Eugen Vincenzi auf die Erfindung von Warnungs- und Sicherheitsvorrichtungen für Eisenbahnen unterm 12. August 1865 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres. Am 26. Juli 1866. 14. Das dem Louis Pierre Robert de Massy auf die Erfindung einer eigenthümlich konstruirten Presse sammt Zugehör unterm 19. Juli 1865 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des zweiten Jahres. 15. Das dem Stephan Couillard und Franz Majeline auf eine Verbesserung der Apparate und des Verfahrens zur Erzeugung von Brennziegeln (briquettes combustibles) unterm 22. Juli 1860 ertheilte ausschließende Privilegium auf die Dauer des siebenten Jahres.

